

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

26.11.1931 - Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg / Hans Müller
(Bearb.): Im weißen Rößl. [Gastspiel in Delmenhorst]

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940



Städtisches Theater Delmenhorst

3. Abonnementsvorstellung

Donnerstag, 26. November 1931, 20 Uhr.

Gastspiel des Oldenburger Landestheaters

Im weißen Rössl

Singspiel in 3 Akten (15 Bildern) frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg von Hans Müller.

Musik von Ralph Benatzky

Texte der Gesänge von Robert Gilbert

Vier musikalische Einlagen von Bruno Granichstaedten, Robert Gilbert und Robert Stolz

Musikalische Leitung: Hans Bernstein

In Szene gesetzt und Tänze: Hans Becker

Anfang 20 Uhr Pause nach dem 1. und 2. Akt Ende gegen 23 Uhr

— Mitwirkende umseitig. —

Nächste Veranstaltung:

Montag, 7. Dezember

Haas - Berkow - Spiele

Gyges und sein Ring.



Die Theaterbesucher werden gebeten, stets die Eintrittskarte bei sich zu führen und bei jedem Eintritt in den Saal vorzuzeigen.

Personen:

Josepha Vogelhuber, Wirtin zum „weißen Röhl“	Maria Mirowna
Leopold Brandmeyer, Zahlkellner	Hans Becker
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Heinz Diedrich
Ottilie, seine Tochter	Erna Maria Müller
Dr. Erich Siedler, Rechtsanwalt	Fritz Schmidtke
Sigismund Sülzheimer	Richard Drost
Professor Dr. Hinzemann	Immanuel Medenwaldt
Klärchen, seine Tochter	Gesyn Hinrichs
Ein Hochzeitspaar	August Kohrs
	Maria Schreiber
Der Kaiser	Paul Klinger
Sein Leibkammerdiener	André Oldehof
Der Bürgermeister	Fritz Hancke
Der Oberförster	Theodor Görlich
Der Lehrer	Johannes Braun
Der Piccolo	Hedwig von Balcke
Der Kellner Franz	Harry Dresselhuis
Der Reiseführer	Walther Schulze
Der Kapitän des Dampfers	Kurt Lehre
Kathi, Briefträgerin	Milly Stolle
Benzi, Kuhmagd	Kesi Sebastian
Hotelier zur Post	Franz Karisch
Hotelier zum Wilden Mann	Hans Hiller
Hotelier zur Alpenrose	Waldemar Reinecke
Martin	Hans Hiller
Johann } Hausdiener	Adam Dietrich

Kostümentwürfe: Harry Dresselhuis

Ausführung der Kostüme: Frieda Wenthe

Inspizient: Georg Sebastian

— Pause nach dem 1. und 2. Akt. —